



Stoppen Sie die Ausbreitung der Quaggamuschel!

Reinigungsregeln für Boote und Wassersportgeräte



Die invasive **Quaggamuschel (Dreissena rostriformis bugensis)** ist inzwischen auch in Deutschland angekommen. Sie breitet sich rasant aus, gefährdet das ökologische Gleichgewicht und verursacht erhebliche wirtschaftliche Schäden. Um eine Ausbreitung in die Gewässer und Talsperren des Aggerverbands zu verhindern, gelten ab sofort folgende verbindliche Reinigungsregeln für Boote und Wassersportgeräte auf der **Aggertalsperre**:



1. Grundreinigung vor Nutzung

Alle Boote, die nicht ausschließlich auf der Aggertalsperre eingesetzt werden, müssen vor dem Zuwasserlassen gründlich gereinigt werden.



2. Reinigung mit Hochdruck und heißem Wasser

Nutzen Sie möglichst heißes Wasser (ca. 60 °C) und einen Hochdruckreiniger. Reinigen Sie dabei auch den Trailer. Lassen Sie Bilgenwasser und sonstiges Restwasser vollständig ab.



3. Unsichtbare Gefahr: Larven und Eier

Die Übertragung erfolgt nicht nur über ausgewachsene Muscheln, sondern auch über Larven und Eier, die mit bloßem Auge nicht erkennbar sind. Auch diese müssen durch gründliche Reinigung entfernt werden.



4. Trocknungszeit

Nach der Reinigung müssen Boot und Trailer vollständig trocknen. Die empfohlene Trockenzeit beträgt rund drei Wochen.



5. Andere Wassersportgeräte nicht vergessen

SUPs, Boards, Tauchausrüstung und andere Geräte sind ebenfalls gründlich zu reinigen und zu trocknen, wenn sie zuvor in einem anderen Gewässer genutzt wurden.



6. Kein Reinigen im Stauraum oder Uferbereich

Reinigungsarbeiten dürfen nicht im Stauraum oder Uferbereich der Aggertalsperre erfolgen.



Vielen Dank, dass Sie mithelfen, unsere Gewässer vor der Quaggamuschel zu schützen